

REHSERVIERT FÜR 7 JAHRE

oder

Rätselhaftes Wiedersehen

Jugendtheaterworkshop

Inhalt (Kurzfassung)

7 Jahre nach der Schulabschlussparty werden 7 Personen in ein Restaurant eingeladen. Wer lädt Sie ein und warum?

Infos & Fragen: info@cadat.at

Personen

- **Jasmin, Kellnerin** dunkle Haut, Servierkleidung, Perücke, Namensschild mit „Jasmin“
- **Marion Richter, Anwältin** seriöse Kleidung, große Handtasche, Notizbuch
- **Serafina Bonzo-Meier, Lehrerin** strenge Kleidung und Frisur, Rotstift
- **Stefan Hoffmann, Unternehmer** lässiger Anzug,
- **Nina Tantarella, Tänzerin** weißes Kleid oder Ballettkleid
- **Beatrice Erna Studer, „Trixi“** Studentin, Sportkleidung
- **Anna-Lena Lichter, Maturantin** Jeans und T-Shirt

Dauer: ca. 40 Minuten

Abschnitt 1

Restaurant, Tische mit 7 Sessel, teilweise gedeckt; Jasmin kommt und stellt ein Schild „REHSERVIERT FÜR 7 JAHRE“ auf den Tisch und geht wieder ab; Serafina kommt herein, sieht sich um, zögert, nimmt ein Schild, schüttelt den Kopf und nimmt einen Rotstift und streicht das „H“ in „REHSERVIERT“ durch; Jasmin erscheint wieder.

Jasmin: Hallo, hallo, was Sie machen da?

Serafina: Als Deutschlehrerin tut es mir in der Seele weh, so einen schrecklichen Rechtschreibfehler lesen zu müssen.

Jasmin: *(nimmt ihr das Schild aus der Hand)* Sie nicht einfach können schneien herein und schmieren herum wo.

Serafina: Ich schmiere nicht, ich korrigiere. Sie können froh sein, dass ich das mache, sonst lachen Sie die Gäste aus.

Jasmin: Gäste lachen sollen, sind da zu lachen. Was Sie wollen eigentlich?

Serafina: Nur nicht frech werden. Ich bin hierher eingeladen worden.

Jasmin: Für Name was für einen?

Serafina: Serafina Bonzo-Meier.

Jasmin: *(lacht)* Ach ja, Lehrerin, früher Sie heißen nur Bonzo. Bitte hier Mit-tisch mit: „REHSERVIERT FÜR 7 JAHRE“.

Serafina: 7 Jahre, 7 Jahre... wer oder was soll das sein?

In diesem Moment tritt der Unternehmer Stefan Hoffmann auf.

Stefan: Hallo oder Guten Tag! Bin ich hier richtig im Restaurant zur „Goldenen Gurke“?

Jasmin: Absolutest. Sie Stefan Hoffmann müssen sein, ist Chef von Mode-Boutiquen „Trau dich“, so 99 Boutique-Shops Sie haben.

Stefan: Woher wissen Sie das? Bin ich so bekannt?

Jasmin: Nonono. Aber ich nicht sein dumm-blöd, ich Schlaufrau kombinieren kann. Mitte-Tisch bitte.

Stefan: Aha. (*liest*) „REHSERVIERT FÜR 7 JAHRE“. Vielleicht gibt's einen Rehbraten.

Serafina: Das glaub ich kaum, das ist einfach nur miserable Rechtschreibung.

Stefan: Glauben Sie, gnädige Frau? Irgendwie kommt mir das Lokal ja bekannt vor.

Serafina: Jetzt, wo Sie es sagen, mir auch. Vor einigen Jahren war ich, glaub ich, zum letzten Mal da.

Stefan: Richtig. Durchaus möglich, dass es vor 7 Jahren war.

Marion (*erscheint, sieht sich forschend um*): Sie kommen mir bekannt vor (*zeigt auf Stefan*). Sind Sie nicht vor kurzem noch gesessen, wegen Einbruchsdiebstahl, Sachbeschädigung und schwerer Körperverletzung?

Stefan: Was fällt Ihnen, Sie Frau Sie. Beleidigen lass ich mich nicht. Sonst werde ich gleich meine Anwältin einschalten.

Marion: Darüber kann ich nur lachen. Ich bin selber Anwältin. Aber irgendwo habe ich Sie schon gesehen. Ich glaube, das ist jetzt 7 Jahre her. (*zu Serafina*) Sie habe ich doch auch vor 7 Jahren gesehen. Sie schauen genauso aus wie meine ehemalige frustrierte grantige Deutschlehrerin.

Serafina: Ich bin Deutschlehrerin.

Marion: Was Sie nicht sagen. Aber ganz so alt wie die alte Geier Wally, wie wir unsere alte Lehrerin genannt haben, können Sie gar nicht sein.

Serafina: Um Gottes Willen, aber die Geier Wally habe ich auch gehabt.

Stefan: Ich auch. Und immer hat sie auf mir herum gehackt wie ein Geier.

Jasmin: Marion Richter, Frau, auch bitte hocken zu Tisch in der Mitte. (*geht ab*)

Nina Tantarella, die Tänzerin, tänzelt herein und schaut zum Publikum..

Nina: Irgendwie hat sich das Lokal nicht geändert, sieht irgendwie noch fast genauso aus wie vor 7 Jahren (*schaut sich die anderen drei genauer an*) Ah der Stefan und die Marion, ihr seid auch da? (*zu Serafina*) Dein Name fällt mir jetzt nicht ein; du wolltest schon immer Lehrerin werden, wie die alte Bißgurn, die Geier Wally.

Bevor die anderen antworten können, stürmt Beatrice, die Studentin herein, stutzt kurz und geht mit ausgestreckten Armen auf die anderen zu.

Beatrice: Hallo Nina, hallo Marion, Hallo Serafina, Hallo Stefan. Kennt ihr mich nicht mehr? Ich bin's, die Trixi.

Nina: Hallo Trixi, dass du dich auch wieder blicken lässt. Läufst du noch immer so schnell?

Beatrice: Ja. Ich bin Sportstudentin auf der Uni in Graz. Und du?

Nina: Tanzen ist mein Leben, schon seit damals, seit Stefan beim Maturaball in der „Goldenen Gurke“ den ersten Tanz mit mir getanzt hat. Gell, Stefan?

Stefan: (*etwas verwirrt, verlegen*) Ja, also Nina heißt du, du bist ja, glaube ich, damals noch in die... in die...

Nina: Stimmt, Stefan, ich war in der 7b und verknallt in dich. Aber jetzt bin ich Tänzerin beim Staatsopernballett und in einen Ballett-Tänzer verknallt, aber leider ist der schwul.

Jasmin: (*kommt mit Blumenvase, schaut auf die Uhr*) Es fehlen noch die Clara Richter.

Anna-Lena Richter stürmt herein.

Anna-Lena: Bin ich zu spät? Das tut mir leid.

Jasmin: Aber du nicht sein Clara.

Anna-Lena: Nein, ich bin Anna-Lena. Clara ist meine Tante. Sie kann leider nicht kommen

Marion: Ahja. Ich habe gelesen, das ihr neuer Freund sich was fürchterlich gebrochen hat, wie er aus dem Bett gesprungen ist. Wer hat ihn so geschreckt, dass er aus dem Bett gesprungen ist` - Aber ist ja egal.

Serafina: Du bist also die Nichte von Clara. Gehst du noch zur Schule?

Anna-Lena: Ja, aber ich mache bald die Matura.

Nina: Komm setz dich zu uns. Aber ein Platz ist immer noch leer.

Abschnitt 2

Serafina: Wer oder was diese „REHSERVIERUNG FÜR 7 JAHRE“ zu bedeuten hat, möchte ich jetzt aber wirklich gerne wissen.

Stefan: Sie Kellnerin Sie, wer hat denn reserviert?

Jasmin: Da schon müssen fragen Chef.

Stefan: Und wo ist der?

Jasmin: Ich glauben, Chef sein in Florida oder... sein in Dubai. Was du Frau, du Frau, du Frau und du Frau wollen trinken?

Serafina: Ein Cola.

Jasmin: Mit oder ohne?

Stefan: Nur, um mich abzukühlen. Es ist ziemlich heiß hier.

Marion: *(sieht im Notizbuch nach)* Nach Überprüfung meiner Aufzeichnungen steht fest, dass wir alle vor genau 7 Jahren hier zum Schulschluss die Abschlussparty gefeiert haben, das heißt bis auf Anna-Lena, dafür war ihre Tante dabei.

Beatrice: Waren wir damals nicht sieben?

Serafina: Richtig, ich zerbreche mir schon den Kopf, wer die siebente war.

Nina: Ein Mädels, weil ich glaub, sie hat ein Kleid angehabt.

Anna-Lena: Meine Tante hat gesagt, sie hat ein hässliches Kleid angehabt.

Nina: Richtig, mit so tussimäßigen rosa Rüschen unten herum.

Beatrice: Sie hat auch hässliche Beine gehabt.

In diesem Moment kommt Jasmin mit einem Krug Wasser, stolpert und schüttet das Wasser über Nina und Beatrice.

Jasmin: Oh, großes Entschuldigen, aber bei Wasser drehen einmal links, dann drehen rechts, dann drehen links, dann drehen wieder rechts, mir ist geworden – zack! - ganz schwindlig im Kopf. Ich gleich holen noch eines, was nicht so schnell dreht sich. *(ab)*

Nina: Kann diese blöde Ausländer-Tussi nicht aufpassen? Jetzt kann ich meinen Ballettauftritt am Abend vergessen.

Beatrice: Und ich muss wieder schnell laufen, damit alles trocken wird.

Marion: Wir könnten diese freche Kellnerin auf Schadenersatz klagen. Ah, Schadenersatz – da fällt mir, hast du nicht Serafina, dieser, dieser, der Name fällt mir partout nicht ein, das Cola auf ihre mickrige Rose in ihren Haaren geschüttet.

Nina: Mah, das war witzig, das Röschen ist gleich verschrumpelt.

Beatrice: Und das Cola ist ihr über das Gesicht geronnen.

Jasmin kommt mit dem Cola, stolpert und schüttet (ein wenig Cola oder Wasser) Cola über Serafina. Serafina springt auf.

Serafina: Sind Sie verrückt geworden? Ich werde mich bei Ihrem Chef beschweren!

Marion: Serafina, auf mich kannst du zählen, ich werde dir als Anwältin beistehen.

Jasmin: Oh, ist noch nie mir passiert. War Ihre Monster-Handtasche im Weg. Sie haben Genehmigung für Monster-Handtasche?

Stefan: Was redet die da daher? Ich werde dieses miese Lokal kaufen, und dann fliegt sie.

Jasmin: Oh Stefan, wir fliegen? Nach Hawaii, nur beide wir?

Stefan: Sind Sie verrückt geworden? Nix wir fliegen beide. Sie fliegen raus.

- Jasmin: Aber vor 7 Jahren, du sagen zu Mädchen, von dem niemand wissen den Namen jetzt, du sagen zu ihr, du mit ihr fliegen...
- Serafina: Ach ja, du hast ja damals zu dieser Schnepfe mit den vielen Pickeln im Gesicht gesagt, du zahlst ihr den Flug, damit sie mitfliegen kann.
- Anna-Lena: Tante Clara hat gesagt, dass der Stefan reiche Eltern hast.
- Nina: Moment! Ich erinnere mich, dass der Name von dieser Schnepfe ganz komisch und ausgefallen war. Ich habe mir damals gedacht, mit so einem depperten Namen könnte ich nie Tänzerin werden.
- Beatrice: Genau, so ein blöder Name.

Abschnitt3

Jasmin verschiebt die Blumenvase und stößt sie dabei Richtung Marion um. Alle springen entsetzt auf.

- Marion: Passen Sie doch auf, Sie Jasmin Sie. So eine ungeschickte Nudel ist mir noch nie untergekommen.
- Jasmin: allo Marion, jetzt reicht's! Ich lass mich nicht als Nudel beleidigen!
- Serafina: Erstaunlich. Wenn man diese Jasmin beleidigt, kann sie ja richtig Deutsch.
- Jasmin: Halt den Mund, du Affina, wie dich alle genannt haben. (*verlässt kurz den Raum, man hört Rumpelgeräusche, sie kommt gleich wieder*)
- Stefan: Jetzt bin ich aber baff. (*zu den anderen*) Wieso kennt die den Spitznamen von der Serafina?
- Jasmin: (*zu Stefan*) Ruhe, du eingebildeter reicher Gockel! (*zu Serafina*) Du Affina hast damals eine sauschlechte Rechtschreibung gehabt und spielst dich jetzt als Deutschlehrerin auf.
- Serafina: Ja aber, jetzt bin ich ja wirklich eine...
- Nina: Jetzt fällt's mir ein, ihr Name, ich meine, der Name von diesem Trampel hat mit „J“ angefangen.
- Jasmin: Dieser Trampel mit „J“ hat die Reservierungskärtchen für die Gäste schreiben müssen. Und „J“ hat die Affina gefragt „Wie schreibt man das?“
- Serafina: Aber damals war ich noch nicht...
- Jasmin: Und die Affina hat hochnäsiger gesagt: „Das weißt du nicht, du blöde Gans? Mit stummen „h“ natürlich. Wie bist du zur Matura gekommen?“
- Serafina: Ganz so genau habe ich nicht...
- Jasmin: Ganz genau so, du blöde Gans! Und alle haben die „J“ dann ausgelacht, weil sie „rehserviert“ mit stummen „h“ geschrieben hat.
- Beatrice: Hat die nicht Jessas geheißen?
- Anna-Lena: Tante Clara hat gesagt, sie hat Jessamine geheißen.